



Most Wanted: Music 2020

#Togetherness – Gemeinsam für einen Neustart der Musikwirtschaft

Unter dem Motto #Togetherness wird Most Wanted: Music (MW:M) dieses Jahr zum hybriden Erlebnis: Vom 3.-5. November sendet die Musikkonferenz über eine eigene Konferenzplattform im Livestream aus der Alten Münze Berlin. Neben dem Konferenzprogramm am 4. November, rund um die Themen Neustart aus der Krise, Nachhaltigkeit, Inklusion und Diversität, zählen die Verleihung der **listen to berlin: Awards** am Vorabend, sowie die dezentral über Berlin verteilten **MW:M Satellites** und die zweite Edition des internationalen Showcase-Events **MW:M Live** am 5. November zu den Höhepunkten.

Berlin, 20. Oktober – Die Musikwirtschaft ist durch die COVID-19-Pandemie stark angeschlagen – aber wie kann der **Neustart** gelingen? Dieser zentralen Frage geht die Berliner Musikwirtschaftskonferenz **Most Wanted: Music (MW:M)** in diesem Jahr nach. „Bei der Gestaltung eines Neustarts und einer tragfähigen Zukunft liegt unser Fokus auf der **digitalen Transformation** der Branche und den globalen Herausforderungen wie **Nachhaltigkeit, Gendergerechtigkeit, Diversität und Inklusion.**“ – so **Olaf Kretschmar**, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender der **Berlin Music Commission (BMC)**. Weitere Themen bei MW:M20 sind **Social Video-Marketing**, die **Zukunft von Musiklabels** und der **Livemusik-Branche**, **faire Vergütungsmodelle auf (Live-) Streaming-Plattformen** oder auch die **Rolle von KI** bei der **Musikproduktion**, in **Mental Health** und in der **Musikbildung**. Das Programm umfasst Panel-Diskussionen, Keynotes, Workshops, Live-Performances, One-on-One-Matchmakings über die Konferenzplattform und -App und weitere interaktive Networking-Formate sowie einen virtuellen Ausstellerbereich.

Über die gegenwärtigen und künftigen **Perspektiven für die Livemusik-Branche** in Zeiten eines fast völligen Stillstandes der Veranstaltungswirtschaft diskutieren Veranstalterlegende **Marek Lieberberg** und der Präsident des **Bundesverbandes der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft (BDKV)**, **Prof. Jens Michow**. Dabei wird es darum gehen, wie sich die Veranstaltungswirtschaft auf die neue Situation während und nach Corona einstellen kann. Moderiert wird der Talk von **Aissata Hartmann-Sylla**, Senior Director Booking der **Mercedes Benz Arena** in Berlin. Trotz der aktuellen Krise müssen auch andere wichtige Debatten weitergeführt werden: **Dr. Florian Drücke**, **Bundesverband Musikindustrie (BVMI)**, spricht sich bei MW:M daher für einen gemeinsamen europäischen digitalen Verantwortungsraum und gegen den deutschen Sonderweg zur Umsetzung der **EU-Urheberrechtsrichtlinie** aus. **Mandy Aubry**, Director of Business Development EMEA & APAC bei **Songtrust**, **Dean Francis**, General Manager Neighbouring Rights, **Downtown Music**, und **Sarah Johnston**, Senior Operations Manager **FUGA**, präsentieren zudem gemeinsam das Thema **Royalties** in einer interaktiven Session.

Die Zukunft ist nachhaltig – und es ist unvermeidlich, dass auch der Musik- und Veranstaltungswirtschaft enorme Transformationsprozesse bevorstehen. Müllberge nach Festivals und Großveranstaltungen und der immense CO₂-Ausstoß des Tourneegeschäfts schreien nach neuen Ideen. Diese kommen u. a. von **Michael Fritz** von **Viva con Agua**, der kürzlich das Social Media-Livestream-Festival **stream4water** ins Leben rief und bei MW:M mit



den Musiker*innen **Antje Schomaker** und **Octopizzo** darüber spricht, wie Musik ein Katalysator für den sozialen Wandel sein kann und Künstler*innen die Reichweite ihrer Social-Media-Kanäle nutzen können, um die Welt ein Stück besser zu machen. Außerdem erklärt **Zero-Waste-Aktivistin Konstanze Meyer**, wie sich der ökologische Fußabdruck von Clubs verbessern lässt. **Beatie Wolfe** lädt ein auf eine Reise durch ihre innovativen Projekte und zeigt damit, wie man Konzerte oder Albumcover mittels digitaler Technologie neu erfinden kann. Die US-Künstlerin gibt bei MW:M nicht nur tiefe Einblicke in ihr Dasein als kreative Vordenkerin in der Musikszene, sondern stellt auch ihr **immersives Multimedialprojekt „From Green to Red“** vor, das den menschlichen Einfluss auf den Planeten visualisiert und auf Basis von **NASA**-Daten aus 800.000 Jahren entstanden ist.

Musik ist nicht nur Innovationstreiber, sondern auch Sprachrohr für gesellschaftspolitische Statements. **Ein Neustart mit mehr Inklusivität**, dafür setzt sich die US-amerikanische Gebärdensprachdolmetscherin **Amber Galloway Gallego** ein. Mit Live-Übersetzungen in Gebärdensprache macht sie Gehörlosen Konzerte, u. a. von den **Red Hot Chili Peppers** und von **Snoop Dogg**, zugänglich. Im Anschluss gibt Musikerin, Aktivistin und Business-Visionärin **Madame Gandhi**, Einblicke in Tools und Techniken zur Optimierung von Klang und Ästhetik bei der Musikkreation, was live von Galloway Gallego in Gebärdensprache übersetzt wird. Gandhi präsentiert zudem virtuell eine Auswahl ihrer eigenen Songs.

Elektronische Musik aus Detroit & Musikinstrumente aus dem 3D-Drucker

Bei MW:M20 sind gleich zwei Pionier*innen der elektronischen Musik aus **Detroit**, der Wiege des Techno, vertreten. Der **Godfather of Techno, Juan Atkins**, und die **Godmother of House, Stacey Hotwaxx Hale**, sprechen u. a. über die bewegte Geschichte der Szene und über neue Produktionstechnologien.

Wie gewohnt, gibt es bei MW:M auch Außergewöhnliches zu entdecken: **Ricardo Simian** präsentiert **Musikinstrumente aus dem 3D-Drucker** und **ELDOA** und **Pilates Trainerin Sarah King** rückt bei einem DJ-Set von **Outsider** dem Karpaltunnel-Syndrom aller Homeoffice-geplagten Teilnehmer*innen zu Leibe.

MW:M Satellites über Berlin verteilt

Die **MW:M Satellites am 5. November** erstrecken sich über ganz Berlin: Programm kommt von Verbänden, wie dem **Verband unabhängiger Musikunternehmer*innen (VUT)** und dem **Deutschen Musikverleger-Verband (DMV)**, dem BMC-Jugendformat **Zukunftsmusik**, von **Dussmann das KulturKaufhaus**, Medienvertreter*innen, wie **Höme – Für Festivals**, Bildungseinrichtungen wie der **SRH Berlin University of Applied Sciences**, sowie von BMC Netzwerkprojekten, wie **Music Ambassador** oder **musicBwomen**.

Tickets & Sicherheitsvorkehrungen

Das [Online-Ticket für MW:M20 ist zum Preis von 20 Euro über die Konferenzwebsite erhältlich](#). BMC-Mitglieder, Studierende, Auszubildende, **Künstler*innen und Solo-Selbstständige** erhalten zudem eine **Ermäßigung von 50 Prozent** auf das Online-Ticket.



Damit reagiert die Berlin Music Commission auf die schwierige wirtschaftliche Situation, in der sich viele Akteur*innen der Musik- und Kreativwirtschaft aktuell befinden. Mit dem Ticketkauf erhalten Teilnehmende Zugang zur AI-basierten **MW:M-Delegates Database**, die die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung an der Konferenz bietet. Dazu gehört ein vielfältiges Networking-Angebot mit Speaker*innen- & Artist-Q&As und direkte Interaktionsmöglichkeiten über persönliche Profile und Unternehmensseiten.

Die **Teilnahme an den MW:M Satellites** ist mit einem separaten Ticket kostenlos nach vorheriger Registrierung über mwm-berlin.de/tickets möglich. Das MW:M Satellites-Ticket erlaubt auch den Zugriff auf die virtuelle Eventplattform und die Online-Teilnahme an **MW:M Live**. Die **Liveübertragung der listen to berlin: Awards** kann ebenfalls kostenfrei über die Plattform sowie alle Online-Kanäle der Berlin Music Commission miterlebt werden. Auch einige der Highlights des Konferenzprogramms werden frei zugänglich auf den Social-Media-Kanälen der Veranstaltung gestreamt.

„Wir ergreifen bei Most Wanted: Music alle notwendigen **Maßnahmen zum Infektionsschutz**, um in der Alten Münze Berlin größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Dazu gehört die strenge Einhaltung jeglicher geltender Sicherheit- und Hygiene-Regeln, u. a. mit Abstand und Maskenpflicht im gesamten Gebäude, und dem Erfassen persönlicher Daten vor dem Einlass zur Veranstaltung.“, beschreibt **Projektleiter Stephan Hengst** die Sicherheitsvorkehrungen zur Konferenz.

Most Wanted: Music ist eine Veranstaltung der **Berlin Music Commission** im Auftrag der **Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe**.



Pressekontakt und Akkreditierungsanfragen:

Anna Jakisch, Head of Communications
E-Mail: presse@buero-doering.de
Tel.: +49 152 03276440

RUN BY



FUNDED BY



SUPPORTED BY



PART OF

